

ATF-Wechsel im Automatikgetriebe 01M von Golf III, Bj.: 1997

Haftungsausschuss/Rechtslage

Dieser Artikel ist nur als privater Bericht zu interpretieren.
Jegliche Arbeiten sind auf eigene Gefahr und Verantwortung durchzuführen.
Hiermit schließe ich jegliche Haftung für evtl. verursachten Schäden aus.
Jeder hat selber für die Sicherheit und Entsorgung von Altöl und Altteilen zu sorgen.

Dieser Bericht ist für das Forum www.dieselschrauber.de von Rainer Kaufmann erstellt worden und dient nur zum forumsinternen Informationsaustausch.
Bilder und Texte dürfen nur in diesem Forum kopiert, geschnitten, zitiert und kommentiert werden.
Ich bin als Urheber dieses Artikels über jegliche weitere Vertreibung zu informieren.

Autor und Urheber: **Georg-TDI**

Für ATF-Wechsel benötigten Ersatzteile und Werkzeuge:

- Waagerechte Hebelbühne (ohne braucht man gar nicht anfangen)
- VAG-COM zum Auslesen der ATF-Temperatur
- Ca. 3 Liter ATF (Neubefüllung 5,3 L.): G 052 162 A2 (bzw. A6)
- Dichtung für Ölwanne: 096 321 370
- Ölsieb: 01M 325 429
- Dichtring für Ölsieb: 01M 325 443
- Stopfen: 01M 321 432 A
- Verschlusskappe: 01M 321 435 B
- Ablass-Schraube mit Dichtring: N 904 142 01
- 19. Stecknuss für Ölwannenschutz
- 10. Stecknuss für Ölwanne
- 5. Innbus für Ablass-Schraube

Bevor der ATF-Wechsel stattfindet soll das Fahrzeug warm gefahren werden.
Auto auf die Bühne, untere Verkleidung abnehmen und dann den Ölwannenschutz abbauen
(4 Schrauben mit 19. Stecknuss).

ACHTUNG! Verbrennungsgefahr!

Um größere Sauerei zu vermeiden erst kleine Menge von ATF ablassen.
Dann die Ablass-Schraube (5. Innbus) rausdrehen und Altöl auffangen (ca. 0,5-0,75 Liter).



Die Ölwanne soll möglichst waagrecht abgenommen werden, sonst kommt ganze Menge Öl an der tiefsten Kante in Form eines Wasserfalls raus. Und wenn das Öl noch sehr heiß ist, kann es schlecht enden. Deshalb von vorne rein das Auto nicht heiß sondern warm fahren!

Nun die Verschlusskappe des Einfüllrohrs öffnen oder gewaltsam demontieren und den Stopfen rausziehen. Dazu seitliche Flügel mit kleinem Schraubendreher nach außen biegen. Auch wenn was kaputt gehen sollte, hat man neue Ersatzteile besorgt.



Jetzt noch die 4 Schrauben (10. Stecknuss) lösen um die Ölwanne runter zu nehmen.

Wenn die Ölwanne abgenommen und das Altöl aufgefangen wurden, gleich das alte Sieb und Dichtring runter ziehen und entsorgen. Ärgerlich ist die Tatsache, dass ständig Öl von Ventilen und Wandler runtertropft. Wer paar Tage aufs Auto Verzichten kann und die Bühne zur Verfügung hat, kann das Öl komplett abtropfen lassen und somit eine echten Komplettwechsel vom ATF vornehmen.



In der Ölwanne ist ein großflächiger Magnet zum Abfangen der Metallspäne verbaut. Er soll aufs gründlichste gereinigt werden. Bei mir konnte man nach ca. 60 TKm nur sehr geringe Menge an Feinspänen festgestellt werden (durch den Blitz sieht die Ölwanne viel schmutziger aus). Die Wanne sauber wischen und bereit legen.

Neues Ölsieb mit Dichtring versehen und in die Fassung des Getriebes reindrücken. Jetzt die Ölwanne mit neuer Dichtung versehen und wieder ans Getriebe anschrauben. Jetzt noch die neue Ablassschraube rein und weiter zum Befüllen.



Dazu braucht man aber entweder eine Ölpumpe oder andere Vorrichtung mit einer Schlauchverlängerung um das neue ATF von oben reinfüllen zu können. Wir haben dafür ein ca. 10 mm dickes Schlauch auf einen Trichter drüber gezogen und das Öl von oben eingefüllt.

Erstmal ca. 3 Liter ATF einfüllen (bei Neubefüllung 5,3 L.), alles verschließen und den Motor im Leerlauf und N-Position starten.

ACHTUNG!

Evtl. Verletzungsgefahr durch drehende Räder und Vergiftungsgefahr durch die Abgase!

Da die Ausdehnung von ATF sehr stark temperaturabhängig ist, wird der Ölstand bei laufendem Motor und bestimmter ATF-Temperatur bestimmt.

Und spätestens da gehen die Meinungen auseinander. VW ist da nicht schlüssig und schreibt bei Ölstandbestimmung eine ATF-temperatur von ca. 60-80 °C, manche Automatikgetriebe-Instandsetzer sind aber schon mit ca. 50°C zufrieden.

Ich habe mein ATF nach langem Tuckern auf 70°C gebracht und meine, dass es wohl guter Arbeitspunkt ist.

Den Motor in N-Position starten und paar Sekunden im Leerlauf laufen lassen.

Dann in jedem Gang mindestens 10 Sekunden lang im Leerlauf laufen lassen.

Nach einem kompletten Schaltdurchgang mit bisschen Gas (bis max. 2000 U/min) noch mal alle Gänge durchschalten. Jetzt müssen alle Ventile und der Wandler mit Öl versorgt werden.

ACHTUNG!

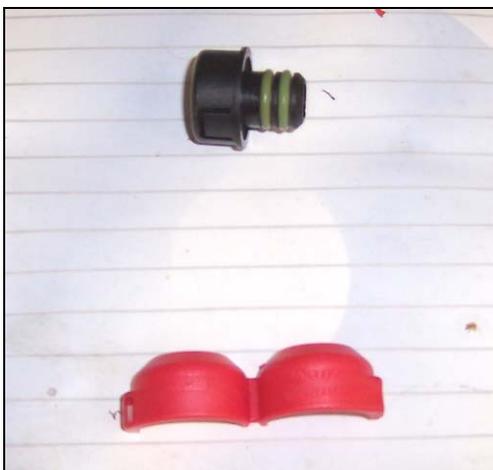
Dabei kann es vorkommen, dass ABS-Lampe aufleuchtet und nicht mehr ausgeht. In diesem Fall hat ABS-Steuergerät eine Geschwindigkeitsdifferenz zwischen vorderen angetriebenen und hinten stehenden Rädern festgestellt. Bei mir ist es erst ab ca. 50 Km/h passiert. Nach Beendigung des ATF-Wechsels muss dann der Fehlerspeicher des ABS-Steuergerätes gelöscht werden.

Motor weiterhin im LL und P-Position laufen lassen und die Ablass-Schraube rausdrehen um evtl. überschüssiges Öl abzufangen. Falls kein Öl rausläuft, hat man zu wenig reingefüllt. In diesem Fall solange das ATF nachfüllen bis es an der Ablass-Schraube rausläuft. Ablass-Schraube wieder rein und VAG-COM Anschließen.

Getriebe-Steuergerät auswählen und im Kanal 005 die ATF-Temperatur auslesen.

Wenn die Ölstandmesstemperatur erreicht ist, bei laufendem Motor die Ablass-Schraube rausdrehen und überschüssiges Öl abfangen. Ist der Ölstand erreicht (es tropft kein Öl mehr raus), die Ablass-Schraube wieder rein und mit ca. 10 N festziehen.

Jetzt noch den neuen Stopfen und die Verschlusskappe in/ans Einfüllröhrchen verbauen und den Motor endlich abstellen. Zuletzt noch Ölwanenschutz wieder ans Getriebe festschrauben, untere Motorverkleidung wieder dranschrauben und fertig!



Das frische ATF im Automatikgetriebe soll sich gleich bemerkbar machen.
Ein schnelleres aber gleichzeitig weiches Schalten des Getriebes ist die Folge.

In meinem Fall hab ich das ATF letztes Mal bei 86 TKm bei VW tauschen lassen, weil das Getriebe bei höheren Temperaturen sehr hart schaltete und ab und zu sich vom 2. in den 3. verschalte hat. Das ATF sah damals viel dunkler und schmutziger aus.

Jetzt habe ich schon die ersten Anzeichen bei der Hitze dieses Sommers bemerken können und hab mich deshalb entschieden ATF-Wechsel früher (bei 142 TKm) zu machen.

Es ist kein großer Akt, zu zweit und mit benötigtem Werkzeug und Zubehör in ca. 1 bis 1,5 Stunden zu schaffen.

Ersatzteile bekommt man bei VW oder im Ersatzteileschop.

Das ATF-Öl muss nicht immer das originale sein. ATF gleicher Spezifikation anderer Hersteller tut es mindestens genau so gut, zudem aber auch noch viel günstiger.

ATF Dexron III ist schon ab 8 Euro/Liter erhältlich.

Unter dem Strich hat man ein ATF-Wechsel für ca. 1/3 des VW-Preises selber gemacht.

Dann ist es auch sehr ratsam den Wechsel evtl. paar TKm früher zu machen und somit seinem Automatikgetriebe viele Jahre der Lebenserwartung zu spendieren!

Viel Erfolg!